ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG DER STADT ESCHWEILER 2021

Vorgespräch am 09. Februar 2021



Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

INHALTE DER PRÜFUNG

- Finanzen
- Beteiligungen
- Hilfe zur Erziehung
- Bauaufsicht
- Vergabewesen
- Interkommunale Zusammenarbeit
- gpa-Kennzahlenset
- Hinweise zur Methodik (Neu)

FINANZEN

- Haushaltssituation
 - Bewertung auf Grundlage einer Haushalts- und Jahresabschlussanalyse
 - Jahresergebnisse (Ist- und Planjahre)
 - → Eigenkapital, Schulden, Vermögen
- Haushaltssteuerung
 - Finanzcontrolling
 - Wirkung von Konsolidierungsmaßnahmen
 - → Fördermittelmanagement

BETEILIGUNGEN

- Darstellung und Analyse des Beteiligungsportfolios
 - Überblick über die Beteiligungen und Analyse der Beteiligungsstruktur
 - Wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen für den Konzern Stadt
- Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt
 - Erträge, Aufwendungen und sonst. Auswirkungen (z.B. Gesellschafterdarlehen, Ausschüttungen, Zuschüsse, Verlustabdeckungen)
 - → Einschätzung der Anforderungen an das Beteiligungsmanagement
- Beteiligungsmanagement (modular entsprechend den Anforderungen)
 - Niedrige Anforderungen: Datenerhebung und –vorhaltung, Berichtswesen
 - → Mittlere Anforderungen: zusätzlich: Unterstützung der Vertreter in den Gremien
 - → Hohe Anforderungen: zusätzliche Themen nach Bedarf

HILFE ZUR ERZIEHUNG

- Finanzeinsatz und Fallentwicklung auf Produktebene und nach einzelnen Hilfen
- Tiefergehende Analysen zu "auffälligen" Hilfen, z.B.
 - Stationäre Hilfen
 - Hilfen für junge Volljährige
- Analyse Steuerung, Finanz-/Fachcontrolling, Verfahrensstandards
- Personaleinsatz

BAUAUFSICHT

- Baugenehmigungsverfahren
 - ▶ Rechtmäßigkeit, Geschäftsprozesse, Digitalisierung, Kennzahlen, Controlling
- Interkommunaler Vergleich des Personaleinsatzes
- Prozessbetrachtung "Baugenehmigungsverfahren" (einfaches Baugenehmigungsverfahren)
- Interkommunales Vergleichsjahr 2019 Daten 2018 werden mit erhoben (neue BauO NRW ab 01. Januar 2019)

VERGABEWESEN

- Analyse von Regelungen, Zuständigkeiten, Verfahrensabläufen
 - Organisation des Vergabewesens
 - Allgemeine Korruptionsprävention
 - Sponsoring
 - Bauinvestitionscontrolling
 - Nachtragswesen (incl. interkommunaler Vergleich)
- Maßnahmenprüfung
 - Einzelprüfung von 3-5 Baumaßnahmen mit Schwerpunkt auf rechtlichen und formalen Fragestellungen (keine bautechnische Prüfung)
 - Vertraulichkeitsgrundsatz bleibt gewahrt

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ)

- Aktivitäten der Kommune in der Vergangenheit
 (Themen, Umsetzungsstände, Zielsetzung, Rahmenbedingungen)
- Dokumentation der praktizierten IKZ nach Themen und Aufgabenfeldern (Online-Abfrage)
- Zukünftige Aktivitäten/Planungen und damit verbundene Risiken

gpa-KENNZAHLENSET

- Fortschreibung von Kennzahlen
- Nur Darstellung der Kennzahlen
 - Keine Analyse
 - Kein Benchmark
- Übersicht interkommunaler Vergleichswerte im Anhang
- Eigene Fortschreibung in Folgejahren möglich (www.gpa.nrw.de)

gpa-KENNZAHLENSET

- Kennzahlen zu den Handlungsfeldern:
 - Personal
 - Gebäudeportfolio (Flächenvergleich)
 - Einwohnermeldeaufgaben
 - Personenstandswesen
 - Wohngeld
 - Tagesbetreuung für Kinder
 - Schulen
 (Flächenmanagement, Bewirtschaftung, Schulsekretariate, Schülerbeförderung)

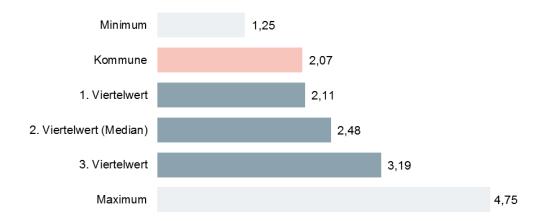
- Sport Flächenmanagement (Sporthallen, Sportplätze)
- Straßenbeleuchtung
- Park- und Gartenanlagen
- Straßenbegleitgrün
- Spiel- und Bolzplätze
- Informationstechnik

HINWEISE ZUR METHODIK (NEU)

- → Anstelle KIWI-Bewertung: Ausweisung von Handlungsbedarfen und –möglichkeiten
- Neuer Berichtsaufbau: Feststellung-Soll-Ist-Empfehlung
- Tabellarische Zusammenfassung aller Feststellungen und Empfehlungen
- IKO-Vergleiche
 - Verzicht auf Mittelwert
 - Dynamische Darstellung der Werte im Balkendiagramm (Kommune ordnet sich wertmäßig ein) oder Streudiagramm

HINWEISE ZUR METHODIK (NEU)

Balkendiagramm: Darstellung des interkommunalen Vergleich



Streudiagramm: Darstellung der Verteilung im interkommunalen Vergleich



DAS PRÜFTEAM

Projektleitung Stefan Loepke

Finanzen Benjamin Traut

Beteiligungen Thomas Kohl

Hilfe zur Erziehung Maike Wendt

DAS PRÜFTEAM

Bauaufsicht Thomas Malek

Vergabewesen Marion Engbers



GEPLANTER WEITERER ABLAUF

Versendung der Vorabdateien

→ Erster Kontakt mit Ansprechpartnern und Beginn der Datenerhebung (bereits weitgehend erfolgt), ggf. pers. Vorstellung der Datenerfassung vor Ort, Zielvereinbarung zum Datenrücklauf

Prüfung vor Ort

- Plausibilisierung und Analyse der Daten
- Interviews und Besprechung der Ergebnisse mit Amts- / Ressort- / Fachdienstleitungen und Verwaltungsvorstand

Bericht

- ▶ Berichtsentwurf, Möglichkeit zur internen Stellungnahme, Endbericht
- Normiertes Stellungnahmeverfahren gem. § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW
- Ergebnispräsentation in den Gremien (soweit gewünscht)
- Gemeinsame Presseerklärung (soweit gewünscht)
- Veröffentlichung des Berichts auf der Internetseite der gpaNRW

Projektleitung

- e Stefan.Loepke@gpa.nrw.de
- i www.gpa.nrw.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT